

staltstypen aus den sieben Punktlagen  $A, B, C, 1, 2, 3, 4$ , des Urbauteils in Fig. 131 abzuleiten.

$\alpha$ . Flächen senkrecht zur Hauptachse.

C. Pinakoid  $\{0001\}$ . Endflächen. Fig. 135.

$\beta$ . Flächen parallel zur Hauptachse.

A. Hexagonales Prisma erster Stellung  $\{10\bar{1}0\}$ . Fig. 136.

B. Hexagonales Prisma zweiter Stellung  $\{11\bar{2}0\}$ . Fig. 137.

1. Dihexagonale Prismen  $\{hiko\}$ . Fig. 138.

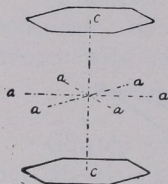


Fig. 135.  
Endflächen.

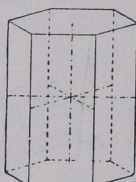


Fig. 136.  
Hexagonales Prisma  
I. Stellung.

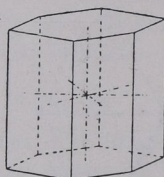


Fig. 137.  
Hexagonales Prisma  
II. Stellung.

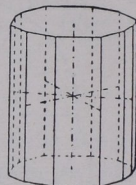


Fig. 138.  
Dihexagonales  
Prisma.

$\gamma$ . Flächen schräg zur Hauptachse.

2. Rhomboeder: a) positive Rhomboeder  $\{h\ o\ \bar{h}\ l\}$ . Fig. 139;

b) negative Rhomboeder  $\{o\ h\ \bar{h}\ l\}$ . Fig. 140.

3. Hexagonale Bipyramiden zweiter Stellung  $\{h\ h\ 2\ \bar{h}\ l\}$ .  
Fig. 141.

4. Skalenoeder: a) positive Skalenoeder  $\{h\ i\ \bar{k}\ l\}$ . Fig. 142;  
b) negative Skalenoeder  $\{i\ h\ \bar{k}\ l\}$ .

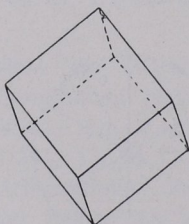


Fig. 139.  
Ein positives  
Rhomboeder.

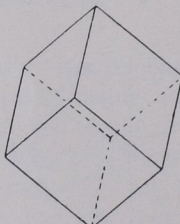


Fig. 140.  
Ein negatives  
Rhomboeder.

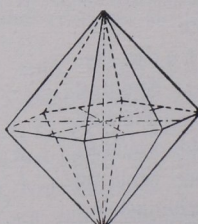


Fig. 141. Eine hexa-  
gonale Bipyramide,  
2. Stellung.

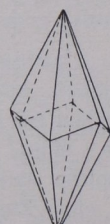


Fig. 142.  
Ein positives  
Skalenoeder.

II. Ditrigonal-pyramidale Klasse. 4. Stufe. Erzeugende Symmetrie  $3\ d$  (trigyrisch domatisch) Fig. 143. Volle Symmetrie Fig. 144.  $c$ -Achse heteropolar.; Hemimorphismus. Entsprechend Fig. 144 sind die sieben Gestaltstypen aus den sieben Punktlagen  $A, B, C, 1, 2, 3, 4$  des Urbauteils in Fig. 131 abzuleiten.